

ALLE PERSPEKTIVEN IM BLICK? Fachkräftefortbildung



Rassismuskritische Soziale Arbeit mit Jungs* und jungen Männern* mit Migrations- und Fluchtgeschichte

02.11.2022

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Erna-Berger-Straße 17 01097 Dresden

Eine Kooperationsveranstaltung von:

Projekt Heroes Leipzig (RAA Leipzig e.V.)

Projekt Bruder, was geht?! (LAG Jungen- und Männerarbeit
Sachsen e.V.)

Hintergrund:

Fachkräfte der Sozialen Arbeit fühlen sich manchmal unsicher im Umgang mit Jungs* mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte – denn deren Verhalten wird oft als laut, impulsiv, unangemessen und zum Teil auch übergriffig wahrgenommen. Ebenso kann es pädagogisch herausfordernd sein, mit einem aggressiven oder vermeidenden Verhalten als Folge von Traumatisierungen konfrontiert zu werden. Diese Unsicherheiten werfen Fragen nach einem angemessenen geschlechterreflektierenden und rassismuskritischen Umgang mit der Zielgruppe auf.

Im Seminar stellen wir uns gemeinsam der Frage: Wie können wir als pädagogische Fachkräfte mehr Wissen und damit auch mehr Sicherheit erlangen, um (weitestgehend) alle Perspektiven im Blick zu haben?

Anhand von **Praxisbeispielen, Inputs und interaktiven Methoden** erkunden wir in der Gruppe u.a. das eigene Wissen über migrantische Lebensrealitäten. Gemeinsam besprechen wir verinnerlichtes Denken, Handeln und Fühlen. Es wird ein offener Raum zum Austausch über Emotionen bzgl. der eigenen Verstrickungen beim Thema Rassismus bereitgestellt. So können wir gemeinsam, mit bereichernden Selbsterkenntnissen gestärkt, die rassismuskritische Sozialarbeit in Sachsen voranbringen. Darauf aufbauend schauen wir dann auf mögliche Handlungsoptionen in der Praxis.

Seminarinhalte:

- 🕒 **Reflexion:** Wie ist mein Umgang mit migrantischen Jungen* und jungen Männern*? Inwiefern bin ich selbst von Vorurteilen und stereotypen Zuschreibungen im Denken und Handeln geprägt? Welche Rolle spielt mein „Weiß-sein“ in der Arbeit mit der Zielgruppe?
- 🕒 **Wissen:** Wie sehen Lebensrealitäten migrantischer Menschen aus? Mit welchen Herausforderungen sind sie konfrontiert? Was sehen wir als Fachkräfte evtl. (noch) nicht/zu wenig?
- 🕒 **Empathie:** Wie kann ich mein Verständnis für die Lebenssituation meiner Zielgruppe erweitern?
- 🕒 **Empowerment:** Wie kann ich besser auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingehen? Was kann ich zur besseren Unterstützung meiner Zielgruppe tun?
- 🕒 **Praxisebene:** Welche Herausforderungen kann es in der Arbeit mit der Zielgruppe geben? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen in der Praxis?

Die Referent*innen arbeiten empowernd, solidarisch und intersektional in der rassismuskritischen Jungen*arbeit in Sachsen.

Im Seminar stellen sie ihre individuellen sowie projektbezogenen Lernerfahrungen (aber auch eigene Involviertheiten) zur Verfügung.

Durchführung:

Referent*innen:

Bruder, was geht?!

HEROES Leipzig

Amanos Mohammad

Fatima El Eter

Conrad Blumenstein

Cornelia Blum

Fouad El Moutaouakki

Projekt „Bruder, was geht?!“ – Geschlechterreflektierende und empowernde Arbeit mit Jungs* und jungen Männern* of Color

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Schlesischer Platz 2, 01097 Dresden

Bietet Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zur geschlechterreflektierenden Jungenarbeit an. Von Anforderungen an Männlichkeit bis hin zu Problemlösestrategien werden hierbei Themen männlicher Sozialisation und Geschlechterungerechtigkeit in den Blick genommen.

HEROES Leipzig – Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung.

RAA Leipzig e.V.

Juliusstr. 2, 04315 Leipzig

Bildet Jungen* und junge Männer* mit internationaler Familiengeschichte zu Multiplikatoren (Heroes) zu den Themen, Ehre, Identität, Geschlechterrollen, Gleichberechtigung, Diskriminierung und Menschenrechte aus.

Die ausgebildeten Heroes geben rollenspielbasierte Peer-Workshops für Jugendliche.

Veranstaltungsdaten:

Wann: 02.11.2022, 09:30-16:30 Uhr

Wo: Erna-Berger-Straße 17, 01097 Dresden

TN-Kosten: 45 Euro

(Ermäßigung für Vereinsmitglieder, Studis, Azubis und Sozialleistungsempfänger*innen: Bitte nehmen Sie hierzu mit uns Kontakt auf!)

Anmeldung (bis 26.10.2022) unter:

<https://www.juma-sachsen.de/event/alle-perspektiven-im-blick->



Veranstaltungsort Erna-Berger-Straße 17

Ansprechperson:

Conrad Blumenstein

(Projekt: Bruder, was geht?!)

Tel.: 0351-27512812

E-Mail: conrad.blumenstein@juma-sachsen.de

Internet: www.juma-sachsen.de

Veranstalter*innen:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

